

PRESSEMITTEILUNG

ErdgasUmstellung startet mit Verbraucherinformation

- + Neue Erdgasbeschaffenheit für den Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreis
- + Techniker besuchen Haushalte und Gewerbe
- + Website und kostenfreie Helpline für Verbraucherfragen eingerichtet

Köln, 18. April 2018 Die Erdgasumstellung im Rheinland beginnt. Als erstes wird im Jahr 2020 die Erdgasversorgung in Teilen des Rheinisch-Bergischen und Oberbergischen Kreises umgestellt. Haushalte und Gewerbe mit Erdgasanschluss erhalten dort in den kommenden Wochen sukzessive ein Schreiben der ErdgasUmstellung, das über den Start und die Details des Umstellungsprozesses informiert. Adressaten sind sämtliche Erdgasverbraucher in den Städten und Gemeinden Lindlar, Engelskirchen, Gummersbach sowie Rösrath, Bergisch Gladbach, Overath und Odenthal. Ob Erdgasverbraucher innerhalb des Umstellungsgebiets 2020 liegen, können sie mit der interaktiven Landkarte auf der Webseite www.meine-erdgasumstellung.de überprüfen. Hier finden sich zudem Informationen, Hintergründe und aktuelle Nachrichten zur Erdgasumstellung in sieben Sprachen. Weitere Fragen beantworten Mitarbeiter über die kostenfreie Helpline unter 0800 4398 444 und über die E-Mail-Adresse info@meine-erdgasumstellung.de.

Aus „L“ mach „H“

Grund für die Erdgasumstellung ist die rückläufige Produktion und Lieferung von L-Gas aus den Niederlanden. Verbraucher werden daher künftig H-Gas aus anderen Quellen nutzen. Damit sämtliche Erdgasgeräte sicher und effizient mit H-Gas arbeiten können, ist es nötig, dass Techniker der ErdgasUmstellung in jedem Haushalt mit Erdgasgeräten den Anpassungsbedarf prüfen. In den meisten Fällen muss lediglich die Brennerdüse ausgetauscht werden. Die zwingend notwendige, gesetzlich vorgeschriebene Erdgasumstellung wird über eine bundesweite Umlage finanziert.

Der Umstellungsprozess

Insgesamt erstreckt sich der Prozess der Erdgasumstellung über zweieinhalb Jahre. Nach dem Start der Informationsphase folgt im Umstellungsgebiet 2020 im Frühsommer 2018 die Erhebungsphase. In dieser zweiten Phase informiert die ErdgasUmstellung die Verbraucher per Anschreiben über den bevorstehenden Besuch des Technikers zur Erfassung ihrer Erdgasgeräte. Bis Ende 2020 erfolgt dann deren technische Anpassung. Die ErdgasUmstellung kündigt alle notwendigen Termine und Arbeiten schriftlich an. Der Prozess wiederholt sich nach und nach in weiteren Umstellgebieten. Bis Ende 2029 ist die Erdgasumstellung im Rheinland sowie in weiteren westlichen Regionen Deutschlands abgeschlossen. Durch die Gasleitungen wird dann bundesweit einheitlich H-Gas strömen.

Über die ErdgasUmstellung und die RNG

Die ErdgasUmstellung ist eine Marke der Rheinischen NETZGesellschaft mbH (RNG), die Elektrizitäts- und Erdgasnetze im Rheinland betreibt. Die RNG ist gesetzlich dazu verpflichtet, die rund 500.000 Erdgasgeräte in ihrem Netzgebiet an die Nutzung von H-Gas anzupassen. Alle technischen und kommunikativen Maßnahmen hierfür übernimmt die ErdgasUmstellung.

Die RNG wurde 2006 gegründet und betreibt die Versorgungsnetze in Köln und der rheinischen Region.

Informationskanäle:

www.meine-erdgasumstellung.de

Kostenfreie Helpline: 0800 4398 444

Pressekontakt:**Martin Borré****Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

ErdgasUmstellung
c/o Rheinische NETZGesellschaft mbH
Parkgürtel 26
50823 Köln
Telefon 0221 20719-33
presse@meine-erdgasumstellung.de